

Stadtvorordneten-Sitzung.

Halle, 21. März.

Vorländer: Ob. Bürgermeister Prof. Dr. Dittenberger. Eingegangen sind Einladungen zur Kaufmännischen Vereinigung...

Die Revision des Bauvernehmer-Vereins um Abänderung der Immobilien-Steuerordnung...

Zur Qualifikationsauftrag, dem Magistrat zu ertheilen, den Ansuchen des Bürgervereins...

Am 17. November 1903 bei der Stadtvorordneten-Sitzung...

Die Revision des Bauvernehmer-Vereins um Abänderung der Immobilien-Steuerordnung...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Die Stadtvorordneten-Sitzung am 21. März 1904...

Kleine Chronik.

Reinick, 21. März. (Der württembergische Besatzung) Ein vorläufiger Entwurf der Verfassung im Metropoli...

Stettin, 21. März. (Leibschütz) Heute wurde dem...

Frankfurt a. M., 21. März. (Ausbruch aus dem Gefängnis) In der vergangenen Nacht brachen aus dem...

Stettin, 21. März. (Gefangenen) Als heute nachmittag im Gefängnis zu Chemnitz einige Gefangene eine...

Nürnberg, 21. März. (Ein Verbrechen) In letzter Nacht hat der 34-jährige Zimmermann...

Wien, 21. März. (Verbrecher) In vergangener Nacht ist sich der 34-jährige Arbeiter...

Wien, 21. März. (Verbrechen) In vergangener Nacht ist sich der 34-jährige Arbeiter...

Wien, 21. März. (Verbrechen) In vergangener Nacht ist sich der 34-jährige Arbeiter...

Wien, 21. März. (Verbrechen) In vergangener Nacht ist sich der 34-jährige Arbeiter...

Wien, 21. März. (Verbrechen) In vergangener Nacht ist sich der 34-jährige Arbeiter...

Wien, 21. März. (Verbrechen) In vergangener Nacht ist sich der 34-jährige Arbeiter...

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unserer Korrespondenten.)

Die zweite Beratung des Kultusgesetzes wird fortgesetzt bei dem Kapitel 'Grundgesetzliche und Schulgesetzliche Bestimmungen'...

Abg. Dietrich (Fr.): In unserer heutigen Volksschule wird der Erziehungszweck viel zu sehr vernachlässigt...

Abg. Ernst (Fr.): Ich behaupte, daß die Schule ihre erzieherischen Aufgaben vernachlässigt...

Abg. Dietrich (Fr.): Ich möchte die Befürchtung des Abgeordneten in den vorliegenden Punkten...

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and other commodities. Columns include item names and prices.

Der Markt war ausserordentlich still und stillen lief.

Advertisement for 'Lemas' cigars, featuring the brand name in a stylized font and descriptive text.

Wetterbericht des 'General-Anzeiger'. Voraussichtlich Wetter am 23. März 1904.

Bei Vermeidung foudroyant darnach Wetter wird veränderlicher Bewölkung und vorwiegend Frodenheit.

Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft.
Zeichnung auf 400000 Mark 4 1/2 % ige mit 102 % rückzahlbare hypothekarisch sichergestellte Schuldverschreibungen.

Die Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft in Eilenburg ist durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 5. Februar 1904 zur Aufnahme einer mit 4 1/2 % verzinslichen Anleihe im Betrage von **500000 Mark,**

eingeteilt in 1000 Schuldverschreibungen von je 500 Mark, ermächtigt worden. Der Erlös dieser Anleihe soll dazu dienen, um die Kosten der im Rechenschaftsberichte der Gesellschaft für 1902/03 erwähnten Neubauten und Umbauten zu bestreiten und die auf dem Grundstücke der Gesellschaft noch haftenden Hypothek sowie schwebende Verbindlichkeiten aus den bisher durchgeführten Um- und Neubauten zu tilgen. Die Anleihe ist sicher gestellt worden durch eine auf den Namen der Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft und auf deren Besitz an Grundstücken nebst Gebäuden und Maschinen zur ersten Stelle eingetragene Grundschuld von 500000 Mark, welche der offenen Handelsgesellschaft Reinhold Steckner verpfändet ist. Die Teilschuldverschreibungen lauten auf den Namen des Bankhauses Reinhold Steckner in Halle a. S. und sind durch Blanko-Indossament übertragbar.

Die Verzinsung beginnt am 1. April 1904; die Zinsen sind halbjährlich am 1. April und 1. Oktober jeden Jahres bei der Kasse der Gesellschaft in Eilenburg und dem Bankhaus Reinhold Steckner in Halle a. S. zahlbar.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt in Jahresraten von mindestens 20000 Mark, von denen die erste am 1. April 1910 zahlbar wird.

Die Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft ist berechtigt, die Tilgungsraten von dem Jahre 1915 ab zu vermindern.

Die Tilgung geschieht in der Weise, dass mindestens 40 Stück Schuldverschreibungen alljährlich im Monat September, zum ersten Male im September 1909, durch das Los bestimmt werden. Will die Gesellschaft darüber hinaus tilgen, so können die mehr erforderlichen Teilschuldverschreibungen entweder durch verstärkte Verlosung oder durch Ankauf erworben werden.

Die ausgelosten Teilschuldverschreibungen werden an dem auf die Verlosung folgenden 1. April zurückgezahlt und zwar mit je 510 Mark. Mit diesem Tage erlischt die Pflicht zur Verzinsung.

Alle die ausgegebenen Teilschuldverschreibungen, namentlich deren Verzinsung, Auslösung und Zurückzahlung betreffenden Bekanntmachungen hat die Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft zu veröffentlichen in dem Deutschen Reichsanzeiger und Königlich Preussischen Staatsanzeiger, der Berliner Börsenzeitung, der Halleschen Zeitung, dem Leipziger Tageblatt und dem Eilenburger Nachrichtenblatt.

Das Aktienkapital der Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft beträgt **Mark 900 000,—**

Laut Geschäftsbericht für das Jahr 1902/03 beträgt
 der Reservefonds " 64 514,82
 der Extra-Reservefonds " 83 000,—
 der Delkredefonds " 40 000,—

Die Abschreibungen sowie die zur Verteilung gelangten Dividenden betragen in den letzten 5 Jahren:

Jahr	Abschreibungen	Dividenden
1898/1899	Mark 17 518,77	1 1/2 %
1899/1900	" 50 906,17	5 %
1900/1901	" 32 430,94	3 %
1901/1902	" 72 999,08	4 %
1902/1903	" 84 547,59	5 %

Für die Anleihe hat das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen der Gesellschaft. Der Buchwert der Substanz-Konten betrug am 31. Mai 1903:

für das Immobilien-Konto	Mark 344 000,—
" " Maschinen- und Utensilien-Konto	" 255 000,—
" " Elektr. Licht- und Kraft-Anlage-Konto	" 40 000,—
" " Kupferwalzen-Konto	" 65 000,—

Das Areal an Grundbesitz hat einen Umfang von 5 ha 53 a 79 qm. Der Geschäftsbericht für das Jahr 1902/03, das einunddreißigste Betriebsjahr der Gesellschaft, welcher sich ausführlich über die Verhältnisse des Unternehmens verbreitet, kann bei der Kasse der Gesellschaft in Eilenburg oder dem Bankhaus Reinhold Steckner in Halle a. S. in Empfang genommen werden.

Eilenburg, den 15. März 1904.

Eilenburger Kattun-Manufaktur-Aktien-Gesellschaft.

Crohn. Russina.

Das unterzeichnete Bankhaus hat obige Anleihe von **500 000 Mark** übernommen und legt, nachdem ein Teil derselben von **100 000 Mark** bereits fest gegeben ist, die restlichen

400 000 Mark

unter den nachfolgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

- Die Zeichnung findet **Donnerstag den 24. März 1904** während der üblichen Geschäftsstunden in Halle a. S. bei dem **Bankhause Hermann Arnhold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft,** **Halleschen Bankverein von Kulsch, Kaempf & Co.,** **Bankhause H. F. Lehmann** und **Bankhause Reinhold Steckner** statt. Früherer Schluss der Zeichnung bleibt vorbehalten.
- Der Zeichnungspreis ist auf **100 %** zuzüglich der Stückzinsen vom 1. April d. J. bis zum Tage der Abnahme festgesetzt.
- Die Zuteilung, deren Höhe dem Ermessen der Zeichnungsstelle überlassen ist, wird nach Schluss der Zeichnung sobald wie möglich erfolgen. Dem Stempel der Zuteilungsschlusssnote trägt der Zeichner.
- Die Abnahme der Stücke hat in der Zeit vom 2. bis 30. April d. J. zu erfolgen.

Reinhold Steckner.

Der grosse
Circus
Sarrasani
 grösster und elegantester Zelt-Circus Europas
 kommt in wenigen Tagen!

D. Thompson's
Seifenpulver
 gibt
 ohne Bleiche
 blendend weisse Wäsche.

Filialleiter.
 Wir suchen für unsere dortige Filiale einen gebildeten, repräsentablen und kautionsfähigen Herrn zum Antritt am 1. Juli 1904. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie erbitten wir an unsere Adresse nach Wandsbek. **Kakao-Compagnie Theodor Reichardt.**

Wichtig für die Hausfrau!
„Cirino“
 als alle Parfettweihen. In Flaschen a RM. 1.00, 1.50 u. 2.50, in den bekanntsten durch Briefe kenntlichen Verkaufsstellen zu haben.

Königstädtische höhere Privat-Mädchenschule
 Halle, Königstraße 81.
 Vorsteherin: **Liese Staabs.**
 Sprechstunden: Montag und Donnerstag von 2 bis 3 Uhr.
Ketter, Busch- u. holländische Rosen, Efeu etc. billigst. Gärtnerei Hiensch, Cammerweg, b. b. Reichsmessfabrik.
 Bettwäschen. Sojert Bettwäschen garantiert. Simmermann & Co., Heilberg (Sax.)

Gegen **Monatsraten von 2 Mk.**
 an liefern wir
Musikwerke selbstspielende sowie Dreh-Instrumente mit anwechselbaren Metalltonen von 18 Mark aufwärts.
Phonographen nur erstklassige, vorzüglich funktionierende Apparate von 30 Mark aufwärts. Beispiele u. unheimliche Wilson in Qualität.
Accordeons in sehr reicher Auswahl, sehr preiswerte Instrumente in allen Preislagen.
Zithern aller Arten, wie Accord-, Harfen-, Bass-, Konzert-, Gitarre-Zithern etc.

Bial & Freund in Breslau II
 Illustrierte Kataloge auf Verlangen gratis und frei.

Aparte Neuheiten für **Frühjahr und Sommer** empfiehlt zur Herfertigung **feiner Herren-Moden** in **hoher Ausführung, mäßige Preise.**
Ernst Kirsch, Schneidermeister,
20 Mittelstraße 20, an der Str. Steinstraße.

Apfelblümden, feinstes alkoholfreies **Café-Getränk,** a Flasche 45 P., bei 10 Flaschen 40 P. **Drogerie Ernst Fischer,** Voritzgänger 1.

Rudolf Bolze, Zahntechniker, Friedrichstr. 9, Ecke Weidenplan, Zahntechnisches Institut, empfiehlt sich für alle vorerwähnten Fälle.

Wer seine Kinder lieb hat, gibt ihnen **Carl Koch's** langjährig bewährten **Nährzwieback.**
Carl Koch's Nährzwieback bildet den Kindern geliebtes Brot, stärkt den Knochenbau und bietet den Eltern Verlass für die oft mangelnde Muttermilch.
Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik Halle a. S.
 Zu haben in 10-, 20-, 80- u. 60 Pfg.-Eiten in den Apotheken, Drogerien, Kolonialwarenhandlungen und den bekanntesten Verkaufsstellen.
Größt. feinstes Schwarzbrot, II. Sorte, 6 Pfund für 50 Pfg., empfiehlt E. Meißner, Glasgocstraße 2.
Waschgefäße Damerhaff, Bilitz, Zander, Str. Mandstr. 12.